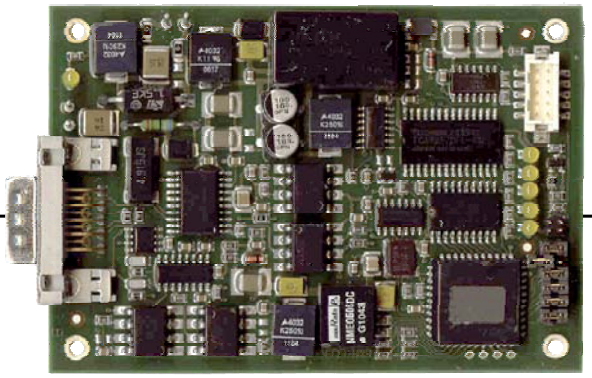
Honeywell

EIB-Interface



Interface für die Gebäudeautomatisierung über das EIB-System

Ausführungen:

- **EIB-Interface 4HB 128MG**
  4 Hauptbereiche, 128 Meldergruppen
- **EIB-Interface 32HB 256MG**
  32 Hauptbereiche, 256 Meldergruppen

Der EIB (**E**uropäischer **I**nstallations **B**us) ist ein europaweit genormtes System für den Bereich der Steuersignale und der Gerätekommunikation in Industrie- und Wohngebäuden.

Wurden bisher in einem Gebäude z. B. die Funktionen für Beleuchtungs- und Rollladensteuerung in einzelnen Funktionsnetzen - also Verkabelungen - ausgeführt, so werden jetzt sowohl die Signale zum Schalten und Dimmen der Beleuchtung als auch die Signale zum Heben und Senken der Rollläden über ein und dasselbe 2-adrige Bussystem übertragen.

Das EIB-Interface dient der bidirektionalen Umwandlung von Protokolldaten der EMZ-Schnittstelle auf EIB.

Somit können Zustände der EMA (z. B. Eingänge, Ausgänge und der Systemstatus) auf EIB übertragen werden und dienen dort zur Steuerung z. B. von Klimatechnik und Steuerung von Lichtszenarien usw.

Ebenso ist die Steuerung der EMZ mittels EIB-Befehlen möglich.

Anwendungsbeispiel:

1. Forderung:
- Ein Fenster ist offen:
  ⇨ Die Heizung in dem Raum soll abgeschaltet werden.

2. Forderung:
- Die Einbruchmeldeanlage löst einen Technikalarm aus (im Beispiel einen Hochwasseralarm):
  ⇨ Die Wasserpumpe soll eingeschaltet werden.

3. Forderung:
- Die Einbruchmeldeanlage löst einen Einbruchalarm aus:
  ⇨ Die gesamte Beleuchtung soll eingeschaltet werden.

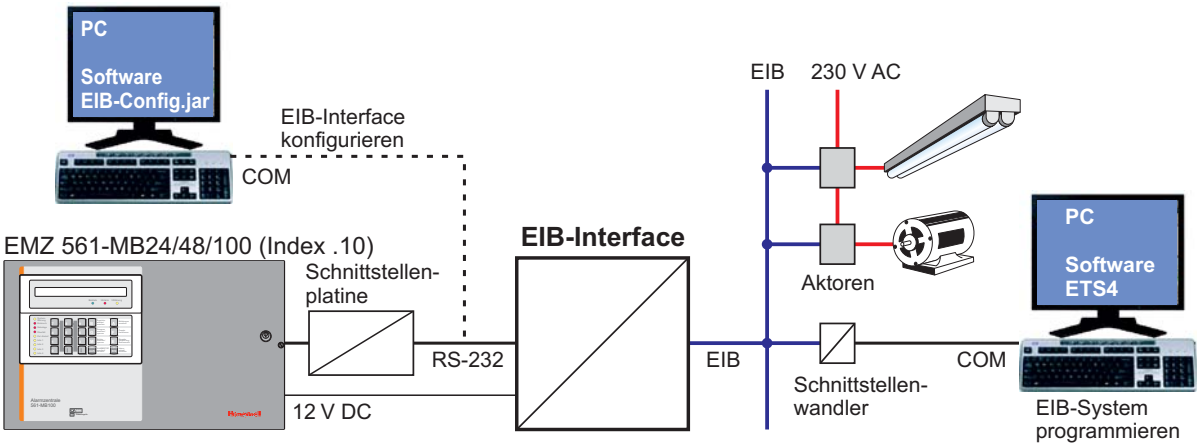
Funktionsablauf:

Die Zentrale erkennt das entsprechende Ereignis und sendet eine Meldung über das EIB-Interface an den Aktor, der diesem Ereignis per EIB-Adresse zugewiesen ist. Der Aktor führt dann die gewünschte Schalthandlung aus.

Leistungsmerkmale

- Einsatz in Verbindung mit der Zentralenreihe 561-MB24 / 48 / 100 (Index .10)
- Bidirektionale Datenübertragung zwischen EMZ und EIB-Interface.
- Ein- und Ausgangsmeldungen können nach Bedarf freigegeben oder gesperrt werden.
- Einfacher Einbau in das Zentralengehäuse.
- Problemlose Anschaltung an die Zentralen-Rechnerschnittstelle über Steckverbindungen.
- Spannungsversorgung über U_ext. von der Zentrale.
- Datenübertragung von EMZ an EIB
  - je Sicherungsbereich Intern-Scharf / Extern-Scharf / Unscharf / Scharfschaltbereit / Alarm / Störung
  - Zustand der Meldepunkte (inkl. Bus-Teilnehmer)
  - Systemstatus
- Datenübertragung von EIB an EMZ
  - je Sicherungsbereich Intern-Scharf / Extern-Scharf / Unscharf
  - Rücksetzen der Sicherungsbereiche
  - Sperren und Aktivieren von Meldebereichen

Systemaufbau

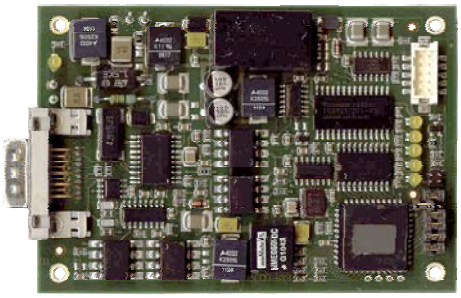


Schnittstellenplatine und EIB-Interface werden im Zentralengehäuse untergebracht

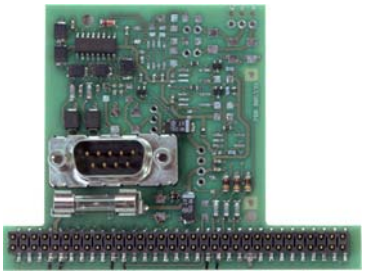
Technische Daten

Betriebsnennspannung U_b	12 V DC
Betriebsspannungsbereich	9 V DC bis 15 V DC
Stromaufnahme bei 12 V DC	typ. 70 mA
Umweltklasse gemäß VdS	II
Betriebstemperaturbereich	0 °C bis +50 °C
Abmessungen B x H x T	121 x 76 x 24 mm

Bestelldaten



EIB-Interface



Schnittstellenplatine

Artikel-Nr.	Bezeichnung
013350	**EIB-Interface 4HB 128MG**
013355	**EIB-Interface 32HB 256MG**
	Schnittstellenplatine, Montagematerial und Programmiersoftware EIB-Config.jar im Lieferumfang enthalten.

Zubehör

Artikel-Nr.	Bezeichnung
012835	**Mechanik Kit für MB24**
	Nur erforderlich für den Einbau in die Zentrale 561-MB24.

Honeywell Security Group
Novar GmbH
Johannes-Mauthe-Str. 14 · 72458 Albstadt
Tel. +49(0) 74 31/801-0 · Fax 801-12 20
www.honeywell.com/security/de
info.security.de@honeywell.com

P00173-22-000-00
04.2012 · Änderungen vorbehalten.
© 2012 Honeywell International Inc.

Honeywell